

Zuarbeit Kreisblatt 01.03.2019

## Das neue Team der Ausbildungsvermittlung der KoBa Harz präsentiert sich auf 2. Blankenburger Berufsorientierungsmesse (BBOM)

Am Sonnabend, dem 2. Februar 2019, konnten sich Schülerinnen und Schüler, aber auch alle weiteren Interessierten bei der 2. Blankenburger Berufsorientierungsmesse (BBOM) über ihre beruflichen Zukunftschancen in der Blütenstadt informieren. Insgesamt 41 Aussteller, darunter 34 Firmen, zeigten im Gymnasium "Am Thie" in der Zeit von 10 bis 13 Uhr, welche Ausbildungs-, Studien- und Praktikumsplätze sie anbieten und standen zum Gespräch mit den zukünftigen Nachwuchskräften bereit.

Auch das neue Team der Ausbildungsvermittlung der KoBa Harz war mit einem Stand vertreten. Dort informierten die sechs Kolleginnen und Kollegen über die neue Aufgabe der Ausbildungsvermittlung der KoBa Harz, begleiteten gezielt an einem Ausbildungsplatz Interessierte, um gemeinsam die Stände zu besuchen und führten natürlich auch erste Beratungsgespräche. Zudem nutzte das Team die Messe, um auch Kontakte mit möglichen Arbeitgebern zu knüpfen und allgemein viele interessante Gespräche zu führen.



Bis Ende 2018 war die Aufgabe der Ausbildungsplatzvermittlung der KoBa Harz auf die Agentur für Arbeit Halberstadt übertragen. Jedoch haben sich in den letzten Jahren gerade im Betreuungsbereich der KoBa Harz die Grundlagen geändert: die Anzahl der Jugendlichen mit multiplen Problemlagen hat stark zugenommen. Dazu zählen beispielsweise das abnehmende Bildungsniveau, die mangelnde Perspektivlosigkeit und Motivation, die geringen erzieherischen Ressourcen der Eltern und fehlende vorgelebte Strukturen. Dies führt immer mehr dazu, dass ein Großteil der Jugendlichen im Leistungsbezug nicht über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügt. Viele benötigen zudem einen sehr langen Zeitraum, um nach der Beendigung der Schule den Weg in eine Ausbildung zu finden bzw. diese auch erfolgreich zu beenden.

Den dargestellten Problemlagen und dem damit einhergehenden erhöhten Unterstützungsbedarf der Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch mit ihren Familien im Rahmen der Bedarfsgemeinschaft, die erheblichen Einfluss auf die Jugendlichen haben, wird nun verstärkt Rechnung getragen, so dass die KoBa Harz seit Anfang 2019 die Ausbildungsplatzvermittlung wieder in ihren Aufgabenbereich zurückgeführt hat.

**Pressekontakt KoBa Harz:**

Pressestelle KoBa Harz

Tel.: 03943 58 – 3234 | Fax: 03943 58 – 3040 | E-Mail: [presse@koba-jobcenter-harz.de](mailto:presse@koba-jobcenter-harz.de)